

Medienmitteilung vom 4. Mai 2026

## **Studio-Neubau der Erika Baumgartner-Stiftung – futhura vor Fertigstellung Geschäftsjahr im Zeichen der Investition in die Zukunft**

**Anfang Oktober 2025 starteten die Bauarbeiten, Mitte Mai 2026 werden sie abgeschlossen: Mit neun Wohnstudios in einem dreistöckigen Holzbau investiert die «Erika Baumgartner-Stiftung – futhura» in Bazenheid in die Zukunft. Das Bauprojekt prägte das Geschäftsjahr 2025. Auslastung und Nachfrage nach dem Wohn- und Betreuungsangebot von futhura waren ungebrochen hoch.**

Ihrem Stiftungszweck entsprechend, gibt die Erika Baumgartner-Stiftung – futhura Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung Orientierung und Halt. Dies mit betreuten Wohnformen mit Tagesstruktur und integrierter Beschäftigung, professionellen Dienstleistungen in hoher Qualität, wirtschaftlich nachhaltig und geprägt vom Anspruch: «365 Tage Individualität».

### **Erfolgreicher Studioneubau**

In den letzten Jahren beobachtete der Stiftungsrat ein steigendes Bedürfnis nach möglichst eigenständigem Wohnen im geschützten Rahmen. Entsprechend glücklich ist Stiftungsratspräsident Markus Frei darüber, dass futhura mit der Fertigstellung der neuen Wohnstudios auf ihrem Areal im Lauf dieses Monats ein lang gehegtes Ziel realisieren kann: «Das Bauprojekt hat unser Geschäftsjahr 2025 massgeblich mitgeprägt. Wir sind sehr froh, dass der Zeitplan bis jetzt eingehalten werden konnte. Die Studios sind sehr gelungen, und wir freuen uns darauf, sie ab Juli ihren Bewohnerinnen und Bewohnern zur Verfügung stellen zu können. Die beauftragten Unternehmen – alle aus der Region – sind mit Leidenschaft und grossem Engagement tätig.»

### **Stetige Weiterentwicklung**

Im operativen Geschäft stellte sich das interdisziplinäre Team um Geschäftsführer ManuelENZler erfolgreich den Herausforderungen und Entwicklungen im Umfeld: «Wie schon im Vorjahr spürten und spüren wir weiterhin, dass die Komplexität der Lebensgeschichten und Krankheitsbilder von interessierten Bewohnerinnen und Bewohnern stetig zunimmt.» Dem begegnet futhura mit stetiger Weiterbildung und -entwicklung des Teams. Trotzdem kann die Institution mit ihrer niederschweligen Ausrichtung nicht immer alle Anfragen von Interessentinnen und Interessenten positiv beantworten.

### **Herausforderungen im Umfeld**

Anspruchsvoll gestaltet sich für das Team wie schon im Vorjahr weiterhin die Suche nach verfügbaren Plätzen, wenn eine Bewohnerin oder ein Bewohner kurzzeitig eine ambulante psychiatrische Begleitung oder eine Hospitalisation braucht, erklärt ManuelENZler: «Wir spüren ganz direkt die Auswirkungen der gesellschaftlichen Entwicklung, dass der Bedarf an psychiatrischer Begleitung und Unterstützung kontinuierlich zunimmt, das Angebot jedoch nicht mit dieser Zunahme Schritt hält. Das belastet unsere Bewohnenden wie auch unsere Mitarbeitenden.» Dank intensiver Bemühungen und engem Austausch mit psychiatrischen Diensten, Ärzten, Beiständen und Angehörigen konnte das Team auch im vergangenen Jahr die notwendige Betreuung trotzdem sicherstellen.

### Hohe Wohnqualität

Parallel zum Bau der neuen Wohnstudios investierte die Erika Baumgartner-Stiftung auch 2025 kontinuierlich weiter in den Unterhalt und die Optimierung der Infrastruktur ihrer Liegenschaften an der Wilerstrasse 2 bis 6 in Bazenheid. Mit dem gezielt niederschweligen Angebot ist futhura sehr gut in der Region und weit darüber hinaus verankert. Bei Vollbelegung kann die Institution 26 Personen ein Zuhause bieten. «Unser Fokus liegt konsequent auf einer hohen Wohnqualität und der grösstmöglichen Individualität für unsere Bewohnerinnen und Bewohner», führt Markus Frei aus.

### 365 Tage Individualität – ein Zuhause für Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung

futhura ist eine vom Kanton St.Gallen bewilligte Institution und IVSE-angelernt. Der Betrieb finanziert sich über die IV-Renten und Ergänzungsleistungen der Bewohnerinnen und Bewohner sowie die Pauschalen gemäss kantonaler Leistungsvereinbarung. Maximal 26 Personen leben in den zentralen Gebäuden an der Wilerstrasse 2–6 in Bazenheid SG. Weitere Personen werden in eigenen Wohnungen betreut. Um den Alltagsbetrieb von futhura zu gewährleisten, sind die Mitarbeitenden sieben Tage pro Woche und rund um die Uhr im Einsatz. Die Gründerin Erika Baumgartner hat die Institution im Jahr 2006 in eine Trägerstiftung überführt. Seit 2013 heisst die Einrichtung der Erika Baumgartner-Stiftung «futhura». Die Zusammensetzung aus *Futur* (das Zukünftige) und *Thur* verkörpert das Ziel, das futhura anstrebt: der Zukunft ihrer Bewohnerinnen und Bewohner eine Chance zu geben.

### Bilder



Ende Oktober wurde der Grundstein zum Studioneubau gelegt, ein halbes Jahr später war er fertiggestellt.



Ab Juli werden die Bewohnerinnen und Bewohner ihre Studios beziehen können.

**Kontakte:** Markus Frei, Stiftungsratspräsident, Tel. 071 245 44 66  
ManuelENZler, Geschäftsführer, Tel. 071 932 53 30